

Inhaltsübersicht

Vorwort	III
Verzeichnis der Autorinnen und Autoren	XXI

1. Teil

Der Rechtsanwalt als Verteidiger in Strafsachen

1. Kapitel Die Stellung des Verteidigers im Strafverfahren (<i>Norbert Wess</i>)	1
------------------------------------------------------------------------------------------	---

2. Teil

Die Stellung des Verteidigers zu den Beteiligten des Strafverfahrens, instanzübergreifende Fragestellungen

2. Kapitel Verteidiger und Mandant (<i>Alexander Todor-Kostic</i>)	21
3. Kapitel Verteidiger und Strafverfolgungsbehörden bzw Gerichte (<i>Martin Nemeč</i>)	41
4. Kapitel Verteidiger und Zeugen/Geschädigte (<i>Markus Machan</i>)	59
5. Kapitel Verteidiger und (Privat-)SV (<i>Otto Dietrich</i>)	79

3. Teil

Strafverteidigung in den einzelnen Verfahrensstadien

6. Kapitel Verteidigung im Ermittlungsverfahren (<i>Norbert Wess</i>)	113
7. Kapitel Verteidigung in Haftsachen (<i>Roland Kier</i>)	147
8. Kapitel Verteidigung unter Ausübung des Rechtsinstituts der Tätigen Reue (<i>Peter Lewisch</i>)	187
9. Kapitel Verteidigung unter Inanspruchnahme der Kronzeugenregelung (<i>Peter Lewisch</i>) ..	215
10. Kapitel Einspruch gegen die Anklageschrift (<i>Michael Rami</i>)	235
11. Kapitel Verteidigung in der Hauptverhandlung einschließlich deren Vorbereitung (<i>Alexia Stuefer</i>)	255
12. Kapitel Strafverteidigung im Rechtsmittelverfahren (<i>Roland Kier</i>)	295
13. Kapitel Verteidiger und Parteiantrag („Gesetzesbeschwerde“) (<i>Christoph Herbst</i>)	349
14. Kapitel Betreuung von Klienten nach deren rechtskräftiger Verurteilung (<i>René Haumer</i>)	373

Inhaltsübersicht

15. Kapitel	Die Geltendmachung von Rechtsfehlern nach Rechtskraft durch den Verteidiger (Erneuerungsantrag, Währungsbeschwerde) (<i>Günther Rebisant</i>)	405
16. Kapitel	Verteidigung vor dem EGMR (<i>Peter Lewisch/Stefan Huber</i>)	425
17. Kapitel	Verteidigung im Wiederaufnahmeverfahren (<i>Michael Rohregger</i>)	455
18. Kapitel	Verteidigung und Wiedereinsetzung in den vorigen Stand (<i>Katrin Ehrbar</i>) . . .	477
19. Kapitel	Arbeit mit und gegen Medien (<i>Michael Rami</i>)	489

4. Teil

Der Verteidiger in besonderen Funktionen

20. Kapitel	Verteidigung von Unternehmen (<i>Richard Soyer</i>)	503
21. Kapitel	Verteidigung in komplexen Wirtschaftsstrafverfahren (<i>Gerald Ruhri</i>)	529
22. Kapitel	Verteidigung und Vertretung von (Berufs-)Geheimnistägern (<i>Oliver Plöckinger</i>)	543
23. Kapitel	Verteidigung in Finanzstrafverfahren (<i>Mario Schmieder/Rainer Brandl</i>)	557
24. Kapitel	Verteidigung in Auslieferungssachen (<i>Philip Marsch</i>)	585
25. Kapitel	Der Rechtsanwalt als Zeugenbeistand und Opfervertreter (<i>Lukas Kollmann</i>) . . .	613
26. Kapitel	Verteidigung in Sexualstrafverfahren (<i>Leonhard Kregcjk</i>)	645
27. Kapitel	Verteidigung in Jugendstrafsachen (<i>Hubert Stanglechner</i>)	669
28. Kapitel	Verteidigung in Suchtmittelstrafsachen (<i>Philipp Wolm</i>)	693

5. Teil

Die Honorierung des Verteidigers einschließlich der Ersatzansprüche des Beschuldigten

29. Kapitel	Die Honorierung des Verteidigers (<i>Manfred Ainedter/Klaus Ainedter</i>)	721
30. Kapitel	Die Ersatzansprüche des Beschuldigten (<i>Dietmar Bachmann</i>)	749
Stichwortverzeichnis	771

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	III
Verzeichnis der Autorinnen und Autoren	XXI

1. Teil

Der Rechtsanwalt als Verteidiger in Strafsachen

1. Kapitel Die Stellung des Verteidigers im Strafverfahren	1
I. Einleitung	2
II. Das Selbstverständnis des Strafverteidigers	4
III. Die rechtliche Stellung des Strafverteidigers	7
IV. Grundsätze der Strafverteidigung	9
V. Die verschiedenen Funktionen des Strafverteidigers	10
A. Allgemeines	10
B. Dolmetschfunktion	11
C. Beratungsfunktion	11
D. Überwachungs- und Schutzfunktion	12
VI. Inhaltliche Gestaltung der Verteidigung	13
A. Allgemeines	13
B. Allgemeine (disziplinar)rechtliche Vorgaben	15
C. Verschwiegenheitsverpflichtung und Aussageverweigerungsrecht des Strafverteidigers	15
D. Doppel- und Mehrfachvertretung	16
E. Sonstige disziplinarrechtliche Verpflichtungen des Strafverteidigers	18

2. Teil

Die Stellung des Verteidigers zu den Beteiligten des Strafverfahrens, instanzübergreifende Fragestellungen

2. Kapitel Verteidiger und Mandant	21
I. Recht auf Verteidigung	22
A. Vorbemerkungen	22
B. Verteidigungsrechte auf europäischer Ebene	22
C. Verteidigungsrechte auf nationaler Ebene	24
II. Verteidigungsarten	25
A. Grundlagen	25
B. Wahlverteidiger	25
C. Verfahrenshilfeverteidiger	26
D. Amtsverteidiger	26
III. Wer darf strafverteidigen?	27
A. In Österreich eingetragene Rechtsanwälte	27

Inhaltsverzeichnis

B. Europäische Rechtsanwälte	28
C. Sonst zur Verteidigung Berechtigte	29
D. Ausschluss des Verteidigers	31
IV. Betroffenheit im Strafverfahren	32
A. Vorbemerkungen	32
B. Abgrenzung des Verdächtigen vom Beschuldigten	32
C. Der Angeklagte	33
D. Der Betroffene	33
E. Verteidigung von Verbänden	33
V. Rechtliche Beziehung zwischen Verteidiger und Mandant	34
A. Mandatserteilung	34
B. Verschwiegenheitspflicht	34
C. Parteilichkeit und Belastungsverbot	35
D. Prozessklärungen	35
E. Teilnahme an Vernehmungen	36
F. Übersetzungshilfe	36
G. Mandatsbeendigung	37
VI. Verteidigungskosten	38
3. Kapitel Verteidiger und Strafverfolgungsbehörden bzw Gerichte	41
I. Verteidiger und Ermittlungsbehörden	42
A. Allgemeines	42
B. Verteidiger und Staatsanwaltschaft	47
C. Verteidiger und Kriminalpolizei	49
II. Verteidiger und Gericht	50
A. Allgemeines	50
B. Verteidiger und Gericht im Ermittlungsverfahren	51
C. Verteidiger und Gericht im Haupt-/Rechtsmittelverfahren	52
III. Exkurs: Verfahrensabsprachen	55
A. Allgemeines	55
B. Arten von Verfahrensabsprachen	56
C. Verfahrensabsprachen in der Praxis	57
4. Kapitel Verteidiger und Zeugen/Geschädigte	59
I. Verteidiger und Zeugen	60
A. Einleitung	60
B. Der Zeuge	61
C. Die außergerichtliche Zeugenbefragung	63
D. Die Vernehmung von Zeugen im Rahmen einer kontradiktorischen Einvernahme im Ermittlungsverfahren	70
E. Die Vernehmung des Zeugen in der Hauptverhandlung	72
F. Folgen unzulässiger Beeinflussung von Zeugenaussagen	74
II. Verteidiger und Geschädigte	76
5. Kapitel Verteidiger und (Privat-)SV	79
I. Einleitung	81

II. Allgemeines	81
A. Sachverständige iSd StPO	82
B. Ordnungsgemäße Erstattung von Befund und Gutachten	88
C. Privatgutachter	91
III. Der Sachverständige im Ermittlungsverfahren	93
A. Einwände gegen die Person des Sachverständigen	94
IV. Der Sachverständige im Hauptverfahren	97
A. Einwände gegen die Person des Sachverständigen	98
B. Das Problem der Doppelbestellung des Sachverständigen	98
C. Erstattung von Befund und Gutachten	100
D. Verlesung von Befund und Gutachten des Sachverständigen	101
V. Exkurs	103
A. Sachverständige aus dem Fachgebiet der Psychiatrie/Psychologie im Strafverfahren	103
B. Aussagepsychologische Gutachten	104
VI. Gebühren des Sachverständigen	106
A. Allgemeines	106
B. Gebührenbestimmungsverfahren	108
C. Haftung des Sachverständigen	110

3. Teil

Strafverteidigung in den einzelnen Verfahrensstadien

6. Kapitel Verteidigung im Ermittlungsverfahren	113
I. Vorbemerkungen	116
II. Beginn des Ermittlungsverfahrens	116
A. Ermitteln zur Aufklärung eines Anfangsverdachts	116
B. Informationspflichten der Strafverfolgungsbehörden	119
III. Informationsgewinnung im Ermittlungsverfahren	120
A. Akteneinsicht	120
IV. Eigene Ermittlungen des Verteidigers	124
A. Allgemeines	124
B. Ermittlungsmaßnahmen des Verteidigers	126
V. Vorbereitung der Vernehmung des Beschuldigten und schriftliche Stellungnahme	129
VI. Beweisanträge im Ermittlungsverfahren	130
A. Beweisaufnahme durch die Kriminalpolizei/Staatsanwaltschaft	130
B. Beweisaufnahme durch das Gericht	133
C. Rechtsmittel	134
VII. Rechtsmittel und Rechtsbehelfe	134
A. Überblick	134
B. Der Einspruch wegen Rechtsverletzung (§ 106 StPO)	136
C. Dienstaufsichtsbeschwerde (§ 37 StAG)	138
D. Maßnahmenbeschwerde (Art 130 Abs 1 Z 2 B-VG)	138
E. Die Beschwerde (§ 87 StPO)	139
F. Der Fristsetzungsantrag (§ 91 GOG)	141
VIII. Ende des Ermittlungsverfahrens	141
A. Allgemein	141

Inhaltsverzeichnis

B. Einstellung des Ermittlungsverfahrens	142
C. Rücktritt von der Verfolgung (Diversion)	144
D. Spezielle Bestimmungen in Nebengesetzen	145
7. Kapitel Verteidigung in Haftsachen	147
I. Einleitung	148
II. Haftvoraussetzungen	149
A. Antrag der Staatsanwaltschaft	149
B. Dringender Tatverdacht	154
C. Haftgründe	156
D. Verhältnismäßigkeit	164
E. Nichtsubstituierbarkeit durch gelindere Mittel	167
F. Einvernahme zur Sache und zu den Voraussetzungen der Untersuchungshaft ..	170
III. Verhängung und Dauer der Untersuchungshaft	170
A. Verhängung der Untersuchungshaft	170
B. Untersuchungshaft durch Hausarrest („elektronische Fußfessel“)	172
C. Dauer der Untersuchungshaft	173
IV. Die Haftverhandlung und die Haftbeschwerde	175
V. Die Grundrechtsbeschwerde	180
A. Grundsätzliches zur Grundrechtsbeschwerde	180
B. Zur Bekämpfung der Verdachtsannahmen des OLG hinsichtlich des dringen-	
den Tatverdachts	183
C. Zur Bekämpfung der Annahmen des OLG hinsichtlich der Haftgründe	184
D. Zur Bekämpfung der Annahmen des OLG hinsichtlich der Verhältnismäßigkeit	185
8. Kapitel Verteidigung unter Ausübung des Rechtsinstituts der Tätigen Reue	187
I. Überblick	188
II. Tätige Reue gemäß § 167 StGB als Instrument der Anspruchsdurchsetzung und der	
Verteidigung	188
III. Grundcharakteristik der tätigen Reue	190
IV. Voraussetzungen tätiger Reue gemäß § 167 StGB	191
A. Reuefähiger Tatbestand	191
B. Rechtzeitigkeit	192
C. Ohne Zwang („Freiwilligkeit“)	196
D. Wiedergutmachung des ganzen Schadens	198
V. Die Möglichkeiten des Ersatzes	204
A. Schadenswiedergutmachung durch den Täter (§ 167 Abs 2 Z 1 StGB)	205
B. Schadenswiedergutmachung durch vertragliche Vereinbarung (§ 167 Abs 2 Z 2	
StGB)	208
C. Erlag bei der Behörde im Zuge einer Selbstanzeige (§ 167 Abs 3 StGB)	211
VI. Ersatz durch Tatbeteiligten, Ersatz durch Dritte, Putativreue (§ 167 Abs 4 StGB) ..	211
A. Überblick	211
B. Ersatz bei Tatbeteiligung	212
C. Ersatz durch Dritte	213
D. Putativreue	213
9. Kapitel Verteidigung unter Inanspruchnahme der Kronzeugenregelung	215
I. Einleitung	215

II. Ziele der Reform	216
III. Überblick	217
IV. Inkrafttreten und Übergangsbestimmungen	219
V. Gesetzliche Voraussetzungen der Kronzeugenregelung	220
A. Eigene Tat und Aufklärungstat	220
B. Die Schwere von eigener Kronzeugentat und Aufdeckungstat	221
C. Freiwilligkeit und Rechtzeitigkeit	222
VI. Diversionelle Vorgangsweise (Abs 3 bis 5)	229
VII. Verhältnis zu § 41 a StGB	230
VIII. Rechtsschutz	231
IX. Geltung der Kronzeugenregelung auch für juristische Personen	232
X. Schadenersatzrechtliche und verfallsrechtliche Fragen	232
10. Kapitel Einspruch gegen die Anklageschrift	235
I. Vorbemerkungen	237
II. Rechtslage	238
A. Ermittlungsverfahren, Hauptverfahren, Rechtsmittelverfahren	238
B. Anklage	238
C. Ankläger	239
D. Anklageformen	239
E. Gerichte im Hauptverfahren	240
F. Rechtsnatur des Einspruchs gegen die Anklageschrift	240
G. Recht zum Einspruch gegen die Anklageschrift	241
H. Frist für den Einspruch gegen die Anklageschrift	242
I. Form des Einspruchs gegen die Anklageschrift	242
J. Einbringungsstelle	242
K. Inhalt des Einspruchs gegen die Anklageschrift	243
L. Prozessuale Behandlung des Einspruchs gegen die Anklageschrift	243
M. Entscheidung über den Einspruch gegen die Anklageschrift	244
N. Rechtsmittel gegen die Entscheidung des Oberlandesgerichts	244
O. Einspruchsgründe; Entscheidung über den Einspruch gegen die Anklageschrift	244
III. Gefahren des Einspruchs gegen die Anklageschrift	253
IV. Nutzen des Einspruchs gegen die Anklageschrift	254
11. Kapitel Verteidigung in der Hauptverhandlung einschließlich deren Vorbereitung .	255
I. Einleitung	257
II. Vorbereitung auf die Hauptverhandlung	258
A. Das Recht auf Verteidigung	258
B. Einspruch gegen die Anklageschrift	259
C. Antrag auf Zurückziehung des Strafantrages oder Anregung der Verfahrenseinstellung im Rahmen der gerichtlichen Vorprüfung im einzelrichterlichen Verfahren (§§ 451 Abs 2, 485 StPO)	259
D. Vorbereitungsfrist (§ 221 Abs 2 StPO)	260
E. Akteneinsicht, Aktenstudium, Grundsatz der Beachtung von Nichtigkeits- und Berufungsgründen	260
F. Schriftlicher Beweisantrag (§ 222 Abs 1 und Abs 2 StPO)	263
G. Schriftliche Gegenäußerung zur Anklageschrift (§ 222 Abs 3 StPO)	263

Inhaltsverzeichnis

H.	Stellungnahme einer Person mit besonderem Fachwissen (§ 222 Abs 3 zweiter Satz StPO)	264
I.	Antrag auf Vertagung wegen Verhinderung der angeklagten Person oder der Verteidigung vor Beginn der Hauptverhandlung (§ 226 StPO)	266
J.	Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit (§ 229 StPO)	267
K.	Antrag auf Ablehnung wegen Ausschließung	268
L.	Rechtsgespräche mit Gericht und Staatsanwaltschaft vor Beginn der Hauptverhandlung	269
III.	Die Hauptverhandlung	269
A.	Recht auf Übersetzung (§ 56 StPO)	269
B.	Verhandlungsleitung (§ 232 Abs 1 StPO)	270
C.	Erteilung des Wortes (§ 232 Abs 3 StPO)	270
D.	Anwesenheit in der Hauptverhandlung (§ 6 StPO)	271
E.	Rügeobliegenheiten	273
F.	Mündliche Gegenäußerung auf den Anklagevortrag – Replik (§ 244 Abs 3 StPO)	274
G.	Befragung der angeklagten Person (§ 245 StPO iVm § 164 StPO)	274
H.	Beweisverfahren (§§ 246–254 StPO)	277
I.	Das Antragsrecht	279
J.	Verlesungen (§ 252 StPO)	287
K.	Disziplinarrecht	290
L.	Schlussvortrag	293
M.	Rechtsmittelerklärungen	293
12. Kapitel	Strafverteidigung im Rechtsmittelverfahren	295
I.	Grundsätzliches zur Bearbeitung von Rechtsmitteln aus Sicht der Strafverteidigung	296
II.	Wann ist überhaupt ein Rechtsmittel auszuführen und welches?	297
III.	Wie beginnt die Bearbeitung eines Rechtsmittels durch den Verteidiger?	298
IV.	Die Nichtigkeitsbeschwerde gegen kollegialgerichtliche Urteile	300
A.	Rechtsmittelfrist und deren Verlängerung; Zustellung und Verbesserung des Protokolls	300
B.	Nichtigkeitsgründe aus Sicht der Strafverteidigung	307
V.	Die Berufung wegen des Ausspruchs über die Schuld gegen einzelrichterliche Urteile	346
VI.	Die Berufung wegen des Ausspruchs über die Strafe und die privatrechtlichen Ansprüche	347
13. Kapitel	Verteidiger und Parteiantrag („Gesetzesbeschwerde“)	349
I.	Vorbemerkungen	350
II.	Antragsvoraussetzungen	351
A.	Tatbestand	351
B.	Antragslegitimation	351
III.	Antragsinhalt	361
A.	Allgemein	361
B.	Anwaltspflicht/Verfahrenshilfe	362
C.	Bezugnahme auf Art 140 B-VG	362
D.	Begehren	362
E.	Anfechtungsumfang	363
F.	Eventualantrag und sonstige bedingte Anträge	365
G.	Darstellung des Sachverhaltes	365

H. Darlegung der Bedenken im Einzelnen und Zuordnung der Bedenken	365
I. Darlegung der Präjudizialität des angefochtenen Gesetzes	366
IV. Verfahren vor dem VfGH	366
A. Verständigung des Gerichts	366
B. Vorverfahren und Verfahrensparteien	367
C. Vorläufiger Rechtsschutz	367
V. Erledigung des Parteienantrages und Rechtswirkungen	368
A. Erledigungsarten	368
VI. Innehaltepflicht der Strafgerichte	369
VII. Sonstige konkrete Normenkontrollverfahren	370
A. Individualantrag	370
B. Gerichtsantrag	370
14. Kapitel Betreuung von Klienten nach deren rechtskräftiger Verurteilung	373
I. Einleitung	375
A. Rechtsgrundlagen	375
B. Notwendige Verteidigung	375
C. Besonderheiten bei der Vertretung Jugendlicher	375
D. Kommunikation mit inhaftierten Klienten	376
II. Nachträgliche Milderung der Strafe, des Tagessatzes und des Verfalls (§ 31 a StGB) und nachträgliche Änderung des Tätigkeitsverbots (§ 220 b StGB)	377
A. Nachträgliche Strafmilderung (§ 31 a Abs 1 StGB)	377
B. Nachträgliche Neubemessung des Tagessatzes (§ 31 a Abs 2 StGB)	378
C. Nachträgliche Änderung des Verfalls (§ 31 a Abs 3 StGB)	378
D. Nachträgliche Änderung des Tätigkeitsverbotes (§ 220 b StGB)	378
E. Verfahren	378
III. Vollzug einer Freiheitsstrafe	379
A. Allgemeines	379
B. Strafvollzug in Form des elektronisch überwachten Hausarrestes	379
C. Absehen vom Vollzug der Freiheitsstrafe wegen Auslieferung	382
D. Aufschiebung des Vollzugs der Freiheitsstrafe	384
E. Unterbrechung des Strafvollzugs und Ausgang (§§ 99 und 99 a StVG)	394
IV. Vollzug einer Geldstrafe	395
A. Zahlungsaufschub und Ratenzahlung	395
B. § 39 SMG	395
C. Aufschiebung des Vollzugs der Ersatzfreiheitsstrafe	395
V. Bedingte Entlassung aus einer Freiheitsstrafe (§ 46 StGB)	396
A. Allgemeines	396
B. Voraussetzungen der bedingten Entlassung	396
C. Verfahren	397
D. Widerruf der bedingten Entlassung	398
VI. Endgültige Strafnachsicht (§ 497 StPO)	398
VII. Das Gnadungsverfahren	399
A. Allgemeines	399
B. Das Gnadengesuch	399
C. Die Begnadigung	400
D. Das Gnadungsverfahren	402
E. Die Weihnachtsbegnadigung	403

15. Kapitel Die Geltendmachung von Rechtsfehlern nach Rechtskraft durch den Verteidiger (Erneuerungsantrag, Währungsbeschwerde)	405
I. Vorbemerkungen	407
II. Rechtsbehelfe	408
A. Erweiterter Erneuerungsantrag	408
B. Währungsbeschwerde	415
C. Erneuerungsantrag	420
16. Kapitel Verteidigung vor dem EGMR	425
I. Einleitung	426
II. Statistisches	429
III. (Zulässigkeits-)Voraussetzungen einer Beschwerde	429
A. Normativer Rahmen	429
B. Anforderungen an eine Beschwerde: Praktische Orientierung	431
C. Überblick: (Formal-)Voraussetzungen einer EMRK-Beschwerde	431
D. Einreichung der Beschwerde	441
E. Einstweiliger Rechtsschutz („Vorläufige Maßnahmen“)	448
F. Prozessprinzipien und Verfahrensablauf	450
IV. Wirkungen von Urteilen des EGMR im nationalen Recht	452
V. Bewertung im nationalen Recht	453
17. Kapitel Verteidigung im Wiederaufnahmeverfahren	455
I. Einleitung	456
II. Ordentliche Wiederaufnahme	458
A. Allgemein	458
B. Wiederaufnahme zulasten des Beschuldigten	459
C. Wiederaufnahme zugunsten des Verurteilten	462
D. Vorbereitung des Wiederaufnahmeverfahrens	465
E. Verfahren	469
III. Finanzstrafrechtliche Sonderbestimmungen im Überblick	474
IV. Außerordentliche Wiederaufnahme	475
18. Kapitel Verteidigung und Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	477
I. Vorbemerkungen	477
II. Zweck	478
III. Voraussetzungen	478
A. Wer kann den Antrag stellen?	478
B. Was ist der Wiedereinsetzung zugänglich?	479
C. Wann kommt eine Wiedereinsetzung nicht in Betracht?	479
D. Grad des Verschuldens	480
IV. Verfahren	481
A. Frist	481
B. Zuständigkeit	481
C. Antrag	481
D. Inhalt des Antrages	481
E. Äußerungsrecht	482
F. Keine Hemmungswirkung	482

G. Welches Gericht entscheidet?	483
H. Beschluss	483
I. Beschwerde	483
V. Im Einzelnen	484
19. Kapitel Arbeit mit und gegen Medien	489
I. Vorbemerkungen	490
II. Strafverteidiger contra Medienrechtsexperte	491
III. Journalistische Sorgfalt	491
IV. Stellungnahmen des Mandanten gegenüber Medien	492
V. Stellungnahmen des Verteidigers gegenüber Medien	493
VI. Strafverfahren und Medienarbeit	494
VII. Rechtliche Schritte gegen Medien	497
A. Grundsätzliches	497
B. Allgemeines zu Verfahren mit und ohne Wahrheitsbeweis	497
C. Verfahren mit Wahrheitsbeweis	498
D. Verfahren ohne Wahrheitsbeweis	498

4. Teil

Der Verteidiger in besonderen Funktionen

20. Kapitel Verteidigung von Unternehmen	503
I. Einleitung	506
A. Rückblick	506
B. Ausblick	506
II. Verbandsverantwortlichkeit	509
A. Grundlagen	509
B. Persönlicher Anwendungsbereich	510
C. Sachlicher Anwendungsbereich: Straftaten des Verbandes	510
D. Verbandsgeldbuße und Verfall	515
III. Unternehmensverteidigung	516
A. Geltung der allgemeinen Vorschriften über das Strafverfahren	516
B. Zuständigkeit und gemeinsame Verfahrensführung	516
C. Beschuldigten- und Zeugenstellung von Verbandsangehörigen, Vertretung und Verteidigung des Verbandes	517
D. Vertretung und Verteidigung des Verbandes	517
E. Interessenskohärenz und Interessenskonflikte bei Individual- und Unternehmensverteidigung	518
IV. Präventivverteidigung	522
A. Einleitung	522
B. Anwaltliche Präventionsberatung	522
C. Compliance	525
21. Kapitel Verteidigung in komplexen Wirtschaftsstrafverfahren	529
I. Grundlegende Anforderungen an Verteidigungsmaßnahmen in Wirtschaftsverfahren	529
A. Einleitung	529
B. Aktive Ausübung des Mandates	530

Inhaltsverzeichnis

C. Informationsverschaffung	530
D. Festlegung der Verteidigungsstrategie	532
E. Vermeidung des „Überraschungseffekts“	533
F. Akteneinsicht ohne Parteistellung	534
G. Verteidigung in Wirtschaftsaussen als Teamwork	534
II. Verhalten der Beschuldigten	535
A. Keine Aussage im frühen Verfahrensstadium bei unklarer Sachlage und undifferenziertem Vorwurf	535
B. Bildung von Allianzen	535
C. Step-by-Step	537
III. Kommunikation	537
A. Zur Informationserteilung im Allgemeinen	537
B. Informationsaustausch wider Willen	538
C. Antrag auf Einstellung des Verfahrens	538
D. Zurückhaltung bei der Informationserteilung	539
IV. Präventionsberatung	541
V. Missbrauch des Strafverfahrens	541
22. Kapitel Verteidigung und Vertretung von (Berufs-)Geheimnisträgern	543
I. Einleitung	543
II. Wer aller unterfällt dem Begriff des (Berufs-)Geheimnisträgers?	544
A. Geheimnisträger nach § 157 Abs 1 Z 2 bis 4 StPO	544
B. Geheimnisträger aufgrund eines sonstigen gesetzlich anerkannten Rechts zur Verschwiegenheit	544
III. Sicherstellung und Beschlagnahme bei (Berufs-)Geheimnisträgern	545
A. Gesetzliche Grundlagen	545
B. Unterlagen/Informationen in der Gewahrsame/Verfügungsmacht des (Berufs-) Geheimnisträgers	547
C. Sonderfall: „Verteidigungsunterlagen“	548
D. Verfahren bei erfolgter Versiegelung von Unterlagen	553
IV. Sicherstellung und Beschlagnahme bei Bankinstituten	554
V. Zusammenfassung	555
23. Kapitel Verteidigung in Finanzstrafverfahren	557
I. Einleitung	558
II. Allgemeine Grundfragen	561
A. Abgabenverfahren (Besteuerungsverfahren) und Finanzstrafverfahren	561
B. Tatbegriff im Finanzstrafrecht	564
C. Strafbestimmender Wertbetrag	565
D. Zusammentreffen von Finanzvergehen und gerichtlichen Strafdelikten	566
E. Selbstanzeige	567
III. Prozessuale Besonderheiten im Finanzstrafverfahren	568
A. Gerichtliches und verwaltungsbehördliches Finanzstrafverfahren	568
B. Ausgewählte Ermittlungsmaßnahmen im gerichtlichen Finanzstrafverfahren ..	573
C. Keine Diversion im FinStrG	577
D. Ausschluss der Öffentlichkeit	577
IV. Rolle der Abgabenbehörden im gerichtlichen Finanzstrafverfahren	578
A. Finanzstrafbehörde	578

B. Steuerfahndung	580
C. Zollfahndung	581
D. Finanzpolizei	581
V. Rolle des Steuerberaters im gerichtlichen Finanzstrafverfahren	582
24. Kapitel Verteidigung in Auslieferungssachen	585
I. Einleitung	587
II. Auslieferung an Drittstaaten nach ARHG	588
A. Rechtliche Grundlagen und Anwendungsbereich	588
B. Justizielles Verfahren	588
C. Auslieferungshaft	593
D. Politisches Verfahren	595
E. Auslieferungsvoraussetzungen	595
F. Auslieferungshindernisse	596
G. Durchführung der Auslieferung	601
H. Stellvertretende Strafrechtspflege	601
III. Übergabe an Mitgliedstaaten der Europäischen Union nach EU-JZG	602
A. Einleitung	602
B. Rechtliche Grundlagen und Anwendungsbereich	602
C. Justizielles Verfahren	603
D. Rechtsmittel und Rechtsbehelfe	604
E. Übergabehaft	605
F. (Kein) Politisches Verfahren	606
G. Übergabevoraussetzungen	606
H. Übergabehindernisse	607
I. Durchführung der Übergabe	611
J. Stellvertretende Strafrechtspflege	611
25. Kapitel Der Rechtsanwalt als Zeugenbeistand und Opfervertreter	613
I. Der anwaltliche Zeugenbeistand im Strafverfahren	614
A. Rechtliche Grundlage	614
B. Die Funktion des anwaltlichen Zeugenbeistands	615
C. Aufgaben des anwaltlichen Zeugenbeistands	617
II. Opfervertretung	626
A. Vorbemerkungen	626
B. Opfer iSd StPO	626
C. Opferrechte	628
III. Das Opfer als Privatbeteiligter	630
A. Privatbeteiligter iSd StPO	630
IV. Fortführungsantrag des Opfers	635
A. Funktion	635
B. Verständigungspflicht	635
C. Voraussetzungen	637
V. Opfer- und Privatbeteiligtenvertreter iSd § 73 StPO	643
26. Kapitel Verteidigung in Sexualstrafverfahren	645
I. Einleitung	646

Inhaltsverzeichnis

II. Materiellrechtliche Besonderheiten	647
A. Besonderes zu den wichtigsten Tatbeständen	647
B. Besonderes zur Verjährung	652
III. Verfahrensrechtliche Besonderheiten	654
A. Einschränkungen bei der Ausfolgung von Aktenkopien	654
B. Angehörige	655
C. Kontradiktorische Einvernahme	656
D. Glaubwürdigkeitszeugen	661
E. Aussagepsychologische Gutachten	662
F. Gerichtsbesetzung	663
IV. Besondere Sanktionsfolgen	663
A. Tätigkeitsverbot	663
B. Amtsverlust	665
C. Sexualstraftäterdatei	665
D. Tilgung	666
V. Strafvollzug	666
A. Justizanstalt	666
B. Elektronisch überwachter Hausarrest	666
C. Bedingte Entlassung	667
27. Kapitel Verteidigung in Jugendstrafsachen	669
I. Vorbemerkung	670
II. Begriffsbestimmungen	671
III. Strafflosigkeit Jugendlicher	672
A. Verzögerte Reife	672
B. Vergehen ohne schweres Verschulden	673
IV. Reaktions- und Sanktionsvarianten	673
A. Strafzweck	673
B. Absehen von der Verfolgung	673
C. Diversion	674
D. Schuldspruch ohne Strafe	675
E. Schuldspruch unter Vorbehalt der Strafe	676
F. Geld- und Freiheitsstrafen	676
V. Auswirkung der Strafraumenänderung	678
VI. Prozessfähigkeit Jugendlicher, Mitwirkung gesetzlicher Vertreter	679
A. Eigenes Erklärungsrecht	679
B. Rechtsgeschäftliche Erklärungen	679
C. Prozessuale Erklärungen	680
VII. Der Verteidiger	681
A. Allgemeines	681
B. Notwendige Verteidigung	682
C. Wahlverteidigung	682
D. Amtsverteidigung	683
E. Verfahrenshilfe	683
VIII. Opfer und Privatbeteiligte	683
IX. Ermittlungsverfahren	684
A. Berichtspflicht und Verständigungen	684
B. Vernehmung des Jugendlichen oder jungen Erwachsenen	684

C. Festnahme und Untersuchungshaft	685
X. Hauptverhandlung	687
A. Zuständigkeit	687
B. Geschäftsverteilung und Gerichtsbesetzung	688
C. Ausschluss der Öffentlichkeit	689
D. Jugenderhebungen	689
E. Abwesenheitsverfahren	690
XI. Kosten des Strafverfahrens	691
28. Kapitel Verteidigung in Suchtmittelstrafsachen	693
I. Vorbemerkungen	694
II. Kontakt mit dem Mandanten	694
A. Erstkontakt	694
B. Verteidigungsstrategie	695
III. Materielle und verfahrensrechtliche Bestimmungen des SMG	699
A. Anwendungsbereich des SMG	699
IV. Therapie statt/vor Strafe	711
A. Diversion im SMG	711
V. Therapie statt Strafvollzug	715
A. § 39 SMG – Aufschiebung des Strafvollzugs	715
B. § 40 SMG – Nachträgliche bedingte Strafnachsicht und Absehen vom Widerruf	718
VI. Auskunftsbeschränkung	720

5. Teil

Die Honorierung des Verteidigers einschließlich der Ersatzansprüche des Beschuldigten

29. Kapitel Die Honorierung des Verteidigers	721
I. Grundsätze des Honoraranspruches	723
A. Allgemeines	723
B. Gerichtliche Honorarbestimmung und Verfahrenshilfe	734
II. Öffentlich-rechtliche Vorgaben	738
A. Verfassungsrechtliche Vorgaben	738
B. Geldwäsche durch den Verteidiger	740
C. Steuerrechtliche Aspekte	745
30. Kapitel Die Ersatzansprüche des Beschuldigten	749
I. Einleitung	750
II. Der Kostenersatz im Strafverfahren nach der StPO	752
A. Grundlagen	752
B. Kostenersatz durch den Beschuldigten	753
C. Kostenersatz durch Privatankläger, Subsidiarankläger oder Anzeiger	755
D. Kostenersatz durch den Bund	756
E. Kostenersatz bei verschuldetem Ausbleiben	760
F. Das Verfahren betreffend den Kostenersatz	760
III. Der Kostenersatz im Nebenstrafrecht	765
A. Allgemeines	765

Inhaltsverzeichnis

B. JGG	765
C. MedienG	766
D. FinStrG	766
IV. Besondere zivilrechtliche Ersatzansprüche des Beschuldigten	766
A. Ersatzanspruch gegenüber dem Auftrag- bzw Dienstgeber	766
B. Ersatzanspruch gegenüber dem Sachverständigen	767
C. Ersatzanspruch gegenüber dem Verteidiger	768
D. Ersatzanspruch gegenüber dem Anzeiger	769
E. Ersatzanspruch gegenüber dem Bund	769
Stichwortverzeichnis	771